



# GDSU - INFO

*Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.*

***November 2015, Heft 62***

## **Inhalt**

<b>GDSU aktuell</b>	<b>3</b>
– Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Erfurt 2016: Frühbuchertermin, Mehrkosten für Spätzahler und Stornotermine	3
– Mitgliederbeiträge	4
<b>Informationen</b>	<b>5</b>
– Neuregelung der Tagungsgebühren (Jahrestagung)	5
<b>Antrag auf Mitgliedschaft</b>	<b>7</b>
<b>Anschriften des Vorstandes</b>	<b>8</b>
<b>Impressum</b>	<b>9</b>
<b>Anhang</b>	
<b>GDSU-Jahrestagung in Erfurt – Programmvorschau</b>	<b>I</b>
<b>Anmeldungen zur Jahrestagung</b>	<b>XX</b>

## GDSU aktuell

### **Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Erfurt 2016: Frühbuchertermin, Mehrkosten für Spätzahler und Stornotermine**

GDSU-Mitgliedern wird eine ermäßigte Tagungsgebühr angeboten (vgl. Neuregelung der Tagungsgebühren, S. 5). Frühbucher können bis zum 15.01.2016 davon profitieren. Nach dem 15.01.2016 sowie vor Ort muss ein höherer Betrag gezahlt werden. Bis zum 31.01.2016 ist eine Stornierung der Anmeldung unter vollständiger Rückerstattung des TN-Betrages durch E-Mail an die örtliche Tagungsleitung (erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de) möglich, bei Stornierung bis zum 24.02.16 werden 50% der Tagungsgebühr rückerstattet. Bei Abmeldungen/Rücktritten nach dem 24.02.2016 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

#### **Mitglieder der GDSU zahlen**

<i>Tagungsgebühr</i>	40,00€
Student/innen	10,00€
<i>Tagesticket</i>	20,00€
Student/innen	05,00€

#### **Ab 15.01.2016:**

<i>Tagungsgebühr</i>	50,00€
Student/innen	20,00€
<i>Tagesticket</i>	30,00€
Student/innen	10,00€

#### **Nicht-Mitglieder zahlen**

<i>Tagungsgebühr</i>	60,00€
Student/innen	20,00€
<i>Tagesticket</i>	30,00€
Student/innen	10,00€

#### **Ab 15.01.2016:**

<i>Tagungsgebühr</i>	70,00€
Student/innen	30,00€
<i>Tagesticket</i>	40,00€
Student/innen	20,00€

Im Namen des Vorstands der GDSU

Vielen Dank!

## Mitgliederbeiträge

Am 02.03.2012 hat die Mitgliederversammlung folgende Regelung für die Mitgliederbeiträge beschlossen:

Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin für

Einzelmitglieder	45,00 EUR
Korporative und kooperative Mitglieder	90,00 EUR

Auf Antrag kann der Jahresbeitrag reduziert werden:

* für Studierende und Lehramtsanwärter/innen	25,00 EUR
* für Doktorand/innen mit Stipendium/ auf geteilten Stellen	25,00 EUR
* für Beschäftigte mit einer halben Stelle	25,00 EUR
* für Renten- und Pensionsempfänger	36,00 EUR
* aus persönlichen Gründen.	

Die Beitragsminderung gilt erstmals für höchstens 2 Jahre und kann auf Antrag verlängert werden. Sie ist von Neumitgliedern mit der Beitrittserklärung, von den anderen Mitgliedern bis zum 31.12.2015 bei der Geschäftsführung schriftlich zu beantragen.

Für Mitglieder, die bereits eine Beitragsminderung erhalten, gilt ebenfalls die Zweijahresfrist. Verlängerungen darüber hinaus sind ebenfalls bis zum 31.12.2015 zu beantragen.

Über die Anträge entscheidet der Vorstand.

## Informationen

### **Neuregelung der Tagungsgebühren (Jahrestagung)**

Die finanzielle Absicherung und Organisation der Jahrestagung in Erfurt findet wieder in der gewohnten Form statt. Erstmals ist jedoch in der Tagungsgebühr ein Unkostenbeitrag von 5 € für die Versorgung mit Getränken während der Tagung enthalten. Diese Regelung soll die Abwicklung der Pausenversorgung vereinfachen.

Der Vorstand



**Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.**

## **„Vielperspektivität im Sachunterricht“**

**Jahrestagung 2016**



**03.03. bis 05.03.2016**

**Erfurt**

**Programmorschau**



**UNIVERSITÄT  
ERFURT**



**Einladung zur 25. Jahrestagung**  
 der Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.  
**vom 03.03. bis 05.03.2016**  
**an der Universität Erfurt**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 25. Jahrestagung der GDSU findet vom *03. bis 05. März 2016* an der Universität Erfurt statt. Ihr Thema ist

***Vielperspektivität im Sachunterricht***

Wohl kaum ein Begriff ist so zentral mit der Didaktik des Sachunterrichts verbunden wie der Begriff der Vielperspektivität. Mit der Intention, dieses fachdidaktische Leitprinzip ins Zentrum einer wissenschaftlichen Diskussion zu stellen, verbindet sich der Anspruch, das theoretisch und empirisch abgesicherte Wissen über Vielperspektivität zu erfassen. Historische, theoretisch-konzeptionelle und empirische Wissensbestände sollen bilanziert und Desiderata kenntlich gemacht werden.

Aus Sicht der Wissenschaftsdisziplin soll der Stand der Theoriebildung, Forschung und Entwicklung zur Vielperspektivität im Sachunterricht zur Diskussion gestellt werden, bezogen auf das Studienfach die Aufmerksamkeit auf Prozesse des Aufbaus professioneller Handlungskompetenzen im sachunterrichtsbezogenen Lehramtsstudium gelenkt werden. Auf der Ebene des Schulfaches sind unter anderem der Stellenwert des Faches im Fächerkanon der Schule sowie die konkrete Planung, Gestaltung und Evaluation von Sachunterricht als vielperspektivisches Fach zu hinterfragen.

Anregungen für Tagungsbeiträge bieten beispielsweise folgende Fragen:

- Wie wird Vielperspektivität im Sachunterricht theoretisch-konzeptionell begründet?
- Bestehen Beziehungen, Wechselwirkungen und/ oder Widersprüche zwischen perspektivenbezogener Forschung und dem vielperspektivischen Anspruch des Sachunterrichts?
- Welche strukturellen und inhaltlichen Aspekte in der Lehreraus- und -weiterbildung beeinflussen den Aufbau eines entsprechenden Fachverständnisses und/ oder die Umsetzung vielperspektivischer Ansätze im Sachunterricht?
- Wie wird Vielperspektivität im Spannungsfeld zwischen dem spezifischen Bildungsauftrag des Faches und der Anschlussfähigkeit an weiterführende Fächer curricular eingelöst?

Wir laden auf der Jahrestagung in Erfurt 2016 dazu ein, diese und weitere Fragen zu diskutieren.

Prof. Dr. Andreas Hartinger  
 1. Vorsitzender der GDSU

Prof. Dr. Sandra Tänzer  
 Örtliche Tagungsleitung



<b>Zum Tagungsangebot</b>
---------------------------

*Andreas Hartinger: Einführung in die Thematik der Tagung*

### **Plenarvorträge zum Tagungsthema**

*Roland Lauterbach (Universität Hildesheim)*

Vielperspektivität – Formalabstraktion oder taugliches Werkzeug der Didaktik des Sachunterrichts?

*Christine Künzli David (Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz)*

Bildungstheoretische Begründungen für einen „vielperspektivischen“ Sachunterricht – Implikationen für die Anregung von Lernprozessen

*Burkhard Fuhs (Universität Erfurt)*

Kinder und Dinge. Generative Perspektiven auf den Wandel von Kinderkultur

### **Foren/ Symposien der Kommissionen und Arbeitsgruppen**

#### **AG Philosophieren mit Kindern**

*Leitung: Kerstin Michalik*

#### **AG Frühkindliche Bildung**

*Leitung: Martina Knörzer*

#### **AG Inklusion**

*Leitung: Claudia Schomaker, Detlef Pech, Toni Simon*

#### **AG Neue Medien (ICT) im Sachunterricht**

*Leitung: Markus Peschel*

#### **AG Schulgarten**

*Leitung: Michael Gebauer*

#### **Kommission Lehrerbildung**

*Leitung: Eva Gläser, Claudia Schomaker*

#### **Doktorand/innenkolloquium der AG „Nachwuchsförderung“**

*Leitung: Frauke Grittner, Andreas Hartinger, Kornelia Möller*

**Neu!!**

## **Forschungsmethodische Workshops**

### **Kriterien für drittmittelfähige Forschungsexposés**

*Leitung: Andreas Hartinger*

### **Kriterien für Peer-Review-Beiträge**

*Leitung: Katrin Lohrmann*

Die Workshops finden zeitgleich am Donnerstag, den 3. März um 9:00 bis ca. 11:30 in den Räumen der Universität Erfurt statt. Zu beiden Themen werden zunächst aus Gutachterperspektive Bedingungen für erfolgreiche Anträge/ Beiträge dargestellt. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, anhand eigener Abstracts individuelle Beratung zu erhalten. Über das genaue Format wird in Absprache mit den Teilnehmer/innen dann entschieden werden, wenn die Anmeldungen vorliegen. Angestrebt ist, an einem Beispiel (oder max. 2 Beispielen) eine individuelle Beratung im Rahmen des Workshops öffentlich durchzuführen. Erfahrungen zeigen, dass hier exemplarisch viel gezeigt werden kann. Dieses ist jedoch nur möglich, wenn eine entsprechende Bereitschaft vorhanden ist.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Workshop beschränkt. Die Workshops richten sich vorrangig an Nachwuchswissenschaftler/innen – „etablierte“ Kolleg/innen sind selbstverständlich ebenfalls willkommen.

Es wird um separate Anmeldung bis zum **20.12.2015** bei den Leitern der Workshops Katrin Lohrmann ([katrin.lohrmann@ph-freiburg.de](mailto:katrin.lohrmann@ph-freiburg.de)) und Andreas Hartinger ([andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de](mailto:andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de)) gebeten.

## Beiträge

### Vorträge zum Tagungsthema (25 + 15 Min.)

- Albers, Stine (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg):* Vielperspektivischer Sachunterricht aus bildungstheoretischer Perspektive.
- Barth, M.; Bruhn, K.; Bürgener, L.; Edelhoff, S.; Freund, E.; Richter, S.; Thomas, V. (Leuphana Universität Lüneburg):* Vielperspektivität auch in der Forschung? Beobachtungen zur Entwicklung der Sachunterrichtsforschung.
- Barth, Matthias (Leuphana Universität Lüneburg):* Von der Viel- zur Transperspektivität? Einlassungen aus Sicht der Bildung für nachhaltige Entwicklung.
- Blanck, Bettina (PH Ludwigsburg):* Vielperspektivischer Sachunterricht und erwägungsorientiert-deliberative Bildung.
- Bohrmann, Mareike; Möller, Kornelia (WWU Münster):* Sind größere Magneten stärker als kleinere? – Förderung der Variablenkontrollstrategie im Sachunterricht der dritten Klasse.
- Gebauer, Michael; Siebach, Martin (MLU Halle- Wittenberg):* Identität als zeitgemäße Leitkategorie eines vielperspektivischen und inklusiven Sachunterrichts.
- Greinstetter, Roswitha; Haberfellner, Christina (Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig):* Technische Bildung im fächerverbindenden Unterricht der Grundschule (TecBi-primar).
- Grübler, Ricarda (Universität Rostock):* Vielperspektivität am Beispiel der Thematik „Olympische Spiele“.
- Gryl, Inga (Universität Duisburg-Essen):* Vielperspektivität im Sachunterricht: Mensch-Umwelt-Systeme.
- Kalthoff, Britta; Theyßen, Heike; Schreiber, Nico (Universität Duisburg-Essen):* Wirksamkeit expliziter Instruktionen auf das Lernen von Fachmethoden und Fachinhalten.
- Kommission Lehrerbildung der GDSU:* Lehrerprofessionalisierung im Sachunterricht – Vorstellung eines fachspezifischen Professionsmodells.
- Kosler, Thorsten (Universität Zürich):* Neue philosophische Ansätze zur Charakterisierung der natur- und sozialwissenschaftlichen Perspektive in ihrer Relevanz für den Sachunterricht.
- Kübler, Markus: (Pädagogische Hochschule Schaffhausen):* Die Perspektive der Kinder. Zeichnungen als Mittel, kindliche Wissensbestände und Konzepte zu verstehen.
- Landwehr, Brunhild; Wollmann, Karl (Universität Leipzig):* Der Einsatz von neuen Medien im Sachunterricht – ein vielperspektivischer Zugang zur Welt?
- Lüpkes, Julia; Oldenburg, Ines (Carl v. Ossietzky Universität Oldenburg):* „Ich möchte nichts Einzelnes über Sexualunterricht wissen, sondern viele verschiedene Dinge“. – Empirische Befunde zur sexuellen Bildung im Spannungsfeld natur- und sozialwissenschaftlicher Perspektiven des Sachunterrichts.
- Mathis, Christian; Duncker, Ludwig (Pädagogische Hochschule FHNW, Justus Liebig Universität Gießen):* Perspektivenwechsel als didaktische Kategorie – Zur Qualität von Lehrwerken für den Sachunterricht.

- Michalik, Kerstin; Helzel, Gudrun (Universität Hamburg):* Philosophische Gespräche mit Kindern als Raum für vielperspektives Denken im Sachunterricht – Konzeptionelle Begründungen und empirische Befunde.
- Miller, Susanne; Schroeder; René (Universität Bielefeld):* Schülerfragen im Sachunterricht am Beispiel „Brücken – und was sie stabil macht“.
- Moderegger, Sophie A. (Universität Erfurt):* Ein Bild – viele Perspektiven! Potentiale des Mediums Bild im Sachunterricht der Grundschule.
- Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Perspektivenvernetzende Themenbereiche im Sachunterricht – Chancen für Vielperspektivität?!
- Peuke, Julia (Universität Osnabrück):* „Was war die DDR?“ – Vorstellung einer qualitativen Studie.
- Schwier, Volker (Universität Bielefeld):* Zwischen Lebensweltbezug, Wissen und Vielperspektivität – Merkmale sachunterrichtsdidaktischer Professionalität.
- Simon, Toni (Universität Paderborn):* Vielperspektivität im Sachunterricht – inklusionspädagogische und -didaktische Begründungslinien.
- Wagner, Bernd; Nießeler, Andreas (Universität Siegen, Universität Würzburg):* Förderung von Vielperspektivität im Sachunterricht durch die Verknüpfung von Sachlernprozessen mit außerschulischem Lernen im Museum.
- Wenzel, Birgit; Köster, Hilde; Pech, Detlef (LISUM Berlin-Brandenburg, FU Berlin, HU Berlin):* Verankerung von Vielperspektivität in Lehrplänen – konkretisiert am Beispiel des neuen Sachunterrichtslehrplans für Berlin und Brandenburg.
- Windt, Anna<sup>1</sup>; Hasenkamp, Anna<sup>1</sup>; Rau, Sarah<sup>1</sup>; Lenske, Gerlinde<sup>2</sup>; Rumann, Stefan<sup>1</sup> (Universität Duisburg-Essen<sup>1</sup>, Universität Koblenz-Landau<sup>2</sup>):* Zusammenhänge zwischen Planung, Durchführung und Reflexion von Sachunterricht im Vorbereitungsdienst.

### **Vorträge (15 + 5 Min.)**

- Arnold, Judith; Berset, Thomas (Pädagogische Hochschule Schwyz):* Domänenspezifisches Fachwissen mit der Lebenswelt verknüpfen: Eine aktuelle Herausforderung für die Ausbildung von Sachunterrichtslehrpersonen in der Schweiz.
- Baumgardt, Iris (Universität Siegen):* „Was heißt hier Mitbestimmung?“ Der Partizipationsbegriff im Sachunterricht: Akteure – Themen – Dimensionen.
- Blumberg Eva; Fromme, Theresa (Universität Paderborn):* Inklusives Lernen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule.
- Brückmann, Maja (Pädagogische Hochschule Zürich):* Vorstellungen zum Energiekonzept in der Grundschule.
- Bullinger, Marcel; Starauschek, Erich (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg):* Der Einfluss von Handlungsorientierung und Selbsterklärung auf den Wissenserwerb im naturwissenschaftlichen Sachunterricht – Ergebnisse einer Pilotstudie.
- Conrad, Sarah-Jane; Mathis, Christian (Pädagogische Hochschule (FHNW):* Kinder philosophieren, Kinder partizipieren.
- Demir-Walther, Meltem (Universität Potsdam):* Inklusiver Sachunterricht – Lerneffekte an der Schnittstelle von Sachunterricht und Leseverwerb aus inklusionsdidaktischer Sicht.
- Dorn, Andre; Gröger, Martin (Universität Siegen):* BNE im Sachunterrichtsstudium – Erste Ergebnisse einer Begleitstudie zu einem perspektivvernetzenden Vertiefungsmodul.

- Felchlin, Irene; Koch, Alexander F. (PH FHNW):* Die Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung von Lernfreude, Anstrengungsbereitschaft und motivationsförderlicher didaktischer Ausgestaltung des Sachunterrichts.
- Fellmann, Anne; Haberfellner, Christina (Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig):* Begabungsförderung im Sachunterricht im Kontext von Heterogenität.
- Förster, Lars (TU Dresden):* Vielperspektivität historischen Lernens im Sachunterricht.
- Fromme, Theresa (Universität Paderborn):* Modellierung eines inklusionsbezogenen fachdidaktischen Wissens für (angehende) Sachunterrichtslehrkräfte.
- Göhring, Anja (Universität Regensburg):* Naturwissenschaftlich integrierte Lehrerbildung an der Universität – Modellversuch NWT.
- Haase, Julia; Göhring, Anja (Universität Regensburg):* Förderung selbstbestimmten Lernens im naturwissenschaftlichen Sachunterricht der Grundschule – eine Interventionsstudie.
- Heidrich, Christin; Rauhut, Heike; Elfering, Karsten (Universität Leipzig):* Wie können aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von „Flucht und Migration“ im Rahmen der universitären Ausbildung von Sachunterrichtslehrer/innen implementiert werden? – Am Beispiel der Umsetzung eines Seminars zur sozial- und kulturwissenschaftlichen Perspektive im Sachunterricht in Zusammenarbeit mit Flüchtlingsunterkünften der Stadt Leipzig.
- Heinrich-Dönges, Anja; Reinthoffer, Bernd; Wagner, Katja (Pädagogische Hochschule Weingarten):* Schule verändern und sich selbst entwickeln bedeutet den Unterricht zu entwickeln – eine empirisch fundierte Checkliste.
- Hintze, Ksenia (Universität Potsdam):* Moderne Gesundheitsbildung im Sachunterricht. Umsetzungsmöglichkeiten aus kultur-historischer Perspektive.
- Klepser, Roswitha; Buck, Lena; Köpf, Steffi (PH Weingarten):* Veränderungen der experimentellen Kompetenz von Sachunterrichtsstudierenden durch didaktisch rekonstruierte Lernangebote.
- Klepser, Roswitha; Weitzel, Holger (PH Weingarten):* Experimentelle Kompetenz von Studienanfängerinnen des Faches Sachunterricht.
- Knörzer, Martina; Huber, Astrid (Technische Universität Dresden):* Kindlichen Lernprozessen auf der Spur: Erkenntnisse des multilateralen Projektes „Naturbild“ für das Forschende Lernen.
- Koch, Alexander F.; Irene Felchlin (PH FHNW):* Validierung eines Fragebogens zur Erfassung von Lernfreude und Anstrengungsbereitschaft bei Schülerinnen und Schülern im Sachunterricht der 1. und 2. Klasse der Deutschschweiz.
- Koch, Helvi (Universität Potsdam):* „Gewusst wie!“ – Evidenzbasierte Förderung der Lesekompetenz im Sachunterricht.
- Lang, Mathias; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* SelfPro: Entwicklung des Professionsverständnisses und der Selbstkonzepte angehender Lehrkräfte beim Offenen Experimentieren.
- Lange-Schubert, Kim<sup>1</sup>; Gogolin, Sarah<sup>2</sup>; Krell, Moritz<sup>2</sup>; Krüger, Dirk<sup>2</sup>; Upmeyer zu Belzen, Annette<sup>3</sup>; Hartinger, Andreas<sup>1</sup> (Universität Augsburg<sup>1</sup>, Freie Universität Berlin<sup>2</sup>, Humboldt-Universität zu Berlin<sup>3</sup>):* Erfassung von Modellierungskompetenzen von Grundschüler/innen.
- Mannel, Susanne<sup>1</sup>; Hardy, Ilonca<sup>1</sup>; Fauth, Benjamin<sup>2</sup> (Goethe-Universität Frankfurt am Main<sup>1</sup>, Universität Tübingen<sup>2</sup>):* Erfassung von strukturierenden Lehreräußerungen im Unterrichtsdiskurs.

- Mathis, Christian; Conrad, Sarah-Jane (Pädagogische Hochschule (FHNW):* Werte und Normen reflektieren? Problemorientierte Aufgabenstellungen zeigen wie!
- Meendermann, Karin (Westf. Wilhelms-Universität Münster):* „Ich denke jetzt anders über alte Menschen“ – Vorstellungen von Kindern zum Alter und Möglichkeiten der Modellierung eines „Conceptual Change“.
- Möller<sup>1</sup>, Kornelia; Steffensky, Mirjam<sup>2</sup>; Souvignier, Elmarc<sup>1</sup> (<sup>1</sup>WWU Münster; <sup>2</sup>IPN Kiel; <sup>3</sup>WWU Münster):* Implementierung stufenübergreifender Curricula: Das MINTeinander-Projekt.
- Naumann, Jasmin (TU Chemnitz); Inga Gryl (Universität Duisburg-Essen):* Eine Rahmung des Sachunterrichts: Bildungsräume als Machträume.
- Oelgeklaus, Helen; Murmann, Lydia (Universität Bremen):* Aufgabenentwicklung für inklusiven Sachunterricht.
- Pahl, Angelika (Freie Universität Bozen):* Vielperspektivischer Sachunterricht!? – Ein vergleichender Blick nach Südtirol (Italien).
- Pawelzik, Janina; Todorova, Maria; Leuchter, Miriam; Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Entwicklung berufsbezogener Überzeugungen im Verlauf des Bachelorstudiums im Sachunterricht.
- Pech, Detlef; Jurik Stiller (Humboldt-Universität zu Berlin):* Konzeption und Evaluation des neuen Studienfaches Sachunterricht in den neuen Studiengängen BA „Bildung an Grundschulen“ und MEd „Lehramt an Grundschulen“ an der HU Berlin.
- Peters, Rebecca; Gabriel, Katrin (Goethe – Universität Frankfurt):* „Gesundheit ist, wenn man nicht krank ist“ – Eine Interviewstudie zu Präkonzepten zum Thema Gesundheit im 3. Schuljahr.
- Pokraka, Jana (Universität Duisburg-Essen):* Gesellschaftliche Partizipation marginalisierter Schüler/innengruppen im vielperspektivischen Sachunterricht.
- Rank, Astrid (Universität Regensburg):* Sprachliche Bildungswirkungen von naturwissenschaftlichen Interaktionssituationen im Elementarbereich. Die Studie EASI Science-L.
- Reichhart, Barbara (Universität Augsburg):* Motivationale Orientierungen und Überzeugungen angehender Grundschullehrkräfte im Bereich der politischen Bildung.
- Robisch, Christin; Möller, Kornelia; Grimm, Hanna (WWU Münster):* Wie können hypothesenbezogene Schlussfolgerungen bei Grundschulkindern gefördert werden?
- Rohen, Corina (Universität Bremen):* Interessen als Ausgangspunkt für Sachunterricht im Anfangsunterricht.
- Rott, Lisa; Marohn, Annette (WWU Münster):* Choice2explore – eine an Schülerstellungen orientierte Unterrichtskonzeption für den inklusiven Sachunterricht.
- Skorsetz, Nina (Pädagogische Hochschule Heidelberg):* Aufmerksamkeit von Vorschulkindern beim strukturierten Explorieren.
- Steinfeld, Julia (Universität Duisburg-Essen):* Lernunterstützung technikbezogener Problemlöseprozesse.
- Sunder, Cornelia; Todorova, Maria; Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Wie entwickelt sich die professionelle Wahrnehmung von Sachunterrichtsstudierenden im Verlauf des Bachelorstudiums?
- Tempelmann, Sebastian; Abbas, Laura; Bäumler, Esther; Favre, Pascal (PH FHNW):* Schulisches Lernen im Naturpark. Evaluation einer konzeptbasierten exemplarischen Lernumgebung.

*Wagner, Katja (PH Weingarten):* Realisierung eines mobilen Lernarrangements im naturwissenschaftlichen Sachunterricht.

*Wenzel, Diana; Benkowitz, Dorothee; Köhler, Karlheinz; Lehnert, Hans-Joachim (Pädagogische Hochschule Karlsruhe):* Schulgärten und außerschulische Kooperationen: Evaluation eines Projekts zum Thema gesunde Ernährung.

## Poster

*Hartmann, Carina (Universität Augsburg):* Lehrerprofessionalität im Bereich der historischen Perspektive des Sachunterrichts – Fachspezifische Erfassung und erste Befunde.

*Hoffer, Corinna; Archie, Carmen (Otto-Friedrich-Universität Bamberg):* Entwicklung eines Kategoriensystems zur Erfassung von Merkmalen sprachsensiblen Sachunterrichts in der Unterrichtsgestaltung.

*Ihln, Tamara (Universität Paderborn):* Verteilungsgerechtigkeit aus kindlicher Perspektive. Eine empirische Untersuchung im Kontext der sozialwissenschaftlichen Perspektive im Sachunterricht der Grundschule.

*Mammes, Ingelore; Schäffer, Kristin (Universität Duisburg-Essen):* Center of Excellence for Technology Education (CETE).

*Schirra, Sarah; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes):* Der Einsatz der Onlineplattform kidipedia im geographisch-orientierten Sachunterricht.

*Schlotter, Kezia (Universität Leipzig):* „Lebenslanges, berufsbegleitendes Lernen“ als Kompetenzanforderung an Grundschullehrkräfte. Eine explorative Studie in Bezug auf die Wahrnehmung des aktuellen Diskurses der Sachunterrichtsdidaktik.

*Scharf, Claudia; Schmitz, Stefan (Universität Duisburg-Essen):* Neuer Wein in alten Schläuchen. Innovationsfähigkeit im Sachunterricht.

*Stiller, Jurik (Humboldt-Universität zu Berlin):* Scientific Reasoning von Lehramtsstudierenden im Bereich Grundschule.

*Schürken, Sylvia (Universität Paderborn):* Evolution vs. Schöpfung? Entstehung und Entwicklung der Arten in Vorstellungen von Grundschulkindern.

## Werkstatt/ Forum/ Symposium

*Gabriel, Katrin*<sup>1</sup>; *Kastens, Claudia*<sup>2</sup>; *Kucharz, Diemut*<sup>1</sup> (Goethe Universität Frankfurt<sup>1</sup>, Universität Wuppertal)<sup>2</sup>: Domänenspezifität des Selbstkonzepts Sachunterricht.

*Geysse, Anna-Lotta; Ploog, Maria* (Stiftung Haus der kleinen Forscher): Technische Bildung für Kinder im Kita- und Grundschulalter – Problembasiertes Lernen als mehrperspektivischer Ansatz.

*Wedekind, Hartmut; Jochums, Anna* (Alice Salomon Hochschule Berlin/ Kinderforscherzentrum HELLEUM): Tüfteltruhen – ein mobiles Lernwerkstattangebot für naturwissenschaftliche Bildung im Elementar- und Primarbereich.

*Kommission Lehrerbildung der GDSU*: Inklusion – Sonderpädagogik – Sachunterricht: Verhältnis, Struktur, Profession.

## Weitere Veranstaltungen

Donnerstag, den 3. März, 10.00 Uhr-11.30 Uhr

### Stadtführung (mit Voranmeldung):

**„Jüdisches Erfurt und deren erhaltene Stätten der mittelalterlichen Gemeinde“** (*Franziska Bracharz*)

Der Rundgang führt entlang der bedeutenden, erhaltenen oder dokumentierten Stätten der Juden mit dem Schwerpunkt Mittelalter. Dabei werden ein Schlaglicht auf die gemeinsame Geschichte von Juden und Christen dieser Zeit geworfen und die Entwicklung der jüdischen Gemeinde im 19. Jahrhundert konturiert und der heutigen Zeit gegenüber gestellt. Am Beispiel der Alten Synagoge mit dem Erfurter Schatz, der mittelalterlichen Mikwe, dem rituellen Tauchbad, und des ehemaligen jüdischen Wohnquartiers werden außerdem die zielgruppenorientierten Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche des Netzwerks „Jüdisches Leben Erfurt“ und seiner Kooperationspartner skizziert.

Donnerstag, den 3. März 2016, 19.30 Uhr:

**Geselliger Abend im Restaurant „Zum goldenen Schwan“**, Michaelisstraße 9 (Auswahlkarte und Selbstzahlung am Abend; eine Anmeldung ist dennoch erforderlich)

**Geselliger Abend für Studierende im Steinhaus der Engelsburg**, Allerheiligenstraße 20/21



Samstag, den 5. März 2016, 13.30 Uhr-15.00 Uhr

**Stadtführung mit zwei möglichen Schwerpunkten (Voranmeldung):**

**„Historische Wasserläufe und Wassernutzung Erfurts im Wandel der Zeiten“** (*Stephan Gunkel*)

Warum fließt die „Gera“ durch Erfurt und nicht durch „Gera“? Wie kamen Fluss und Stadt zu ihren Namen? In dieser Führung werden die Wasserläufe Erfurts in Geschichte und Gegenwart von historischen Hochwasserereignissen bis zu aktuellen Maßnahmen am Gewässer beleuchtet.

**Erfurts blaues Wunder: Waid** (*Rosanna Minelli*)

Eine kleine unscheinbare Pflanze, die Erfurt vor über 500 Jahren den Reichtum brachte. Bei einer Stadtführung lässt die Restauratorin Rosanna Minelli das blaue Wunder wieder aufleben.

<b>Zum Tagungsablauf</b>
--------------------------

**Donnerstag, 03. März 2016**

- |               |  |
|---------------|--|
| 09.00 - 12.00 | Methodenworkshop/  |
| 10.00 - 11.30 | Stadtführung   |
| Ab 11.00      | Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen im<br>Tagungsbüro   |
| 13.00 - 14.30 | <b>Eröffnungsveranstaltung/ Plenarvortrag</b><br>Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Thematik<br><i>Plenarvortrag Roland Lauterbach</i>      |
| 15.00 - 16.50 | Vorträge   |
| 18.00         | <b>Empfang des Bürgermeisters im Erfurter Rathaus</b>  |
| ab 19.30      | <b>Geselliger Abend im Restaurant „Zum goldenen<br/>Schwan“ bzw. Treff der Studierenden in der Engels-<br/>burg</b> (nur mit Voranmeldung; s.u.) |

**Freitag, 04. März 2016**

- |               |  |
|---------------|--|
| 09.00 - 11.45 | Vorträge/ Symposium                                    |
| 12.00 - 13.00 | <i>Plenarvortrag Christine Künzli David</i>            |
| 14.00 - 14.30 | Posterpräsentation                                     |
| 14.30 - 17.35 | Vorträge/ Foren/ Arbeitsgruppen/ Doktorandenkolloquium |
| 18.00 - 20.00 | <b>Mitgliederversammlung</b>                           |
| 20.00         | Würdigung zum 80. Geburtstag von Walter Köhnlein       |

**Samstag, 05. März 2016**

- |               |   |
|---------------|---|
| 09.00 - 11.00 | Vorträge/ Werkstätten/ AG's   |
| 11.30 - 12.30 | <i>Plenarvortrag Burkhard Fuhs</i>  |
| 12.30 - 13.00 | Preisverleihung Posterwettbewerb, Ergebnisse der Tagung<br>und Aussprache |
| 13.30         | Ende der Tagung   |
| 13.30 - 15.00 | Stadtführung  |

## Hotelreservierung

Die Tagungsleitung vermittelt keine Hotels. Wir bitten Sie, die Buchung selbst vorzunehmen.

Hotelname	Preis EZ	Preis DZ (2P)	Entfernung vom Campus	Telefon	E-Mail- Adresse
<b>IBIS Erfurt Altstadt Hotel</b> Barfuesserstrasse 9, 99084 Erfurt	68,85	78,85	2,4 km	0361/ 66410	H1648@accor.com
<b>Mercure Hotel Erfurt Altstadt</b> Meienbergstr. 26-27 99084 Erfurt	91,90 <sup>1</sup>	113,90 <sup>1</sup>	2,4 km	0361/ 5949100	h5375@accor.com
<b>Arcadia Hotel Erfurt</b> Theaterplatz 2 99084 Erfurt	99,60 <sup>1</sup>	123,60 <sup>1</sup>	2,3 km	0361/ 6445570	
<b>Intercity Hotel</b> Willy-Brandt-Platz 11 99084 Erfurt	69	88	3,1 km	0361/ 5600999	erfurt@intercityhotel.de
<b>Hotel am Kaisersaal</b> (Bachmann) Futterstraße 8 99084 Erfurt	89 <sup>1</sup>	104 <sup>1</sup>	2,3 km	0361/ 658560	info@hotel-am-kaisersaal.de
<b>Best Western Plus Hotel Excelsior</b> Bahnhofstraße 35 99084 Erfurt	110	120	2,9 km	0361/ 56700	in-fo@excelsior.bestwestern.de
<b>Hotel Domizil</b> Andreasstr.36 99084 Erfurt	115 <sup>1</sup> 125 <sup>1</sup>	125 <sup>1</sup> 135 <sup>1</sup>	1,7 km	0361/ 380 331 00	info@hotel-domizil-erfurt.de
<b>Hotel Krämerbrücke</b> Gotthardtstraße 27 99084 Erfurt	69 <sup>1</sup>	89 <sup>1</sup>	2,2 km	0361/ 67400	erfurt@hotel-kraemerbruecke.de
<b>B&amp;B Hotel</b> Juri-Gagarin-Ring 106 99084 Erfurt	52	62	3,1 km	0361/ 55 59 50	erfurt@hotelbb.com
<b>Villa Altstadtperle</b> Michaelisstraße 29 99084 Erfurt,	69	79-99	2,0 km	0361/ 5535191	
<b>Hotel Wilna</b> Vilniuser Str. 2 99089 Erfurt	49	72	2,5 km	0361/ 7841	info@wilna.de

---

<sup>1</sup> inklusive Frühstück

<b>Hotelname</b>	<b>Preis EZ</b>	<b>Preis DZ (2P)</b>	<b>Entfernung vom Campus</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail- Adresse</b>
<b>Radisson Blu</b> Juri-Gagarin-Ring 127 99084 Erfurt	100	110	2,6 km	0361/ 55100	info@radisson- erfurt.com
<b>Hotel zum Bären</b> Andreasstraße 26 99084 Erfurt	52,50 - 57,50 <sup>2</sup>	65 - 72 <sup>2</sup>	1,6 km	0361/ 6634710	info@hotel- erfurt.com
<b>Gästehaus in der Gotthardtstraße</b> Gotthardtstr. 7 99084 Erfurt	-	ab 44	2,8 km	<a href="https://erfurt-touristinformation.de/cms/erfurt-tourist-info-stadtfuehrung/gas-tezimmer-in-der-gotthardstrase-altstadt/">https://erfurt-touristinformation.de/cms/erfurt-tourist-info-stadtfuehrung/gas-tezimmer-in-der-gotthardstrase-altstadt/</a>	
<b>Hotel Alt-Erfurt</b> Nordhäuser Str. 12 99089 Erfurt	50	70	1,0 km	0361/ 43037714	info@alt-erfurt.de
<b>Hotel Weißer Schwan (Bachmann)</b> Zum Sulzenberg 1 99198 Erfurt	79 <sup>1</sup>	99 <sup>1</sup>	7,7 km	036203580	info@weisser- schwan.de
<b>Hotel Ramada</b> Auf der großen Mühle 4 99098 Erfurt-Linderbach	70 <sup>1</sup>	90 <sup>1</sup>	7,6 km	03620/ 3580 0361 43830	erfurt@ramada- erfurt.de
<b>Pension Reuss</b> Spittelgartenstraße 15 99089 Erfurt	29 - 32	ab 42	1,7 km	0361/ 7310344	info@pension- reuss.de
<b>Pension am Dom</b> Lange Brücke 57 99084 Erfurt	29 - 65	79	2,1 km	0361/ 55048660	info@dompension.de

---

<sup>2</sup> Preis abhängig vom Wochentag

## Hostels, Jugendherberge und Appartments

Hotelname	Preis EZ	Preis DZ (2P)	Entfernung vom Campus	Telefon	E-Mail- Adresse
<b>Re4hostel</b> Puschkinstr. 21 99084 Erfurt	22	22	3,2 km	0361/ 6000110	mail@re4hostel.com
<b>OPERA Hostel</b> Walkmühlstraße 13 99084 Erfurt	49	60	2,7 km	0361/ 60131360	
<b>DJH Jugendherberge</b> Hochheimerstr. 12 99094 Erfurt	ab 27	ab 27	3,5 km	0361/ 5626705	jh-erfurt@djh- thueringen.de
<b>Appartement Marla I<sup>3</sup></b>	38	42	2,1 km	0361/ 55048660	
<b>Appartement Marla II<sup>3</sup></b>	38	-	2,1 km	0361/ 55048660	
<b>Appartement Nonne<sup>3</sup></b>	65	(+10 jede weitere P.)	2,1 km	0361/ 55048660	
<b>Appartement Stifter<sup>3</sup></b>	60	(+10 jede weitere P.)	2,1 km	0361/ 55048660	
<b>Ferienwohnung Malz I<sup>3</sup></b>	50	(+10 jede weitere P.)	2,1 km	0361/ 55048660	
<b>Ferienwohnung Malz II<sup>3</sup></b>	60	(+10 jede weitere P.)	2,1 km	0361/ 55048660	
<b>Ferienwohnung Fischer I<sup>3</sup></b>	50	(+10 jede weitere P.)	2,1 km	0361/ 55048660	

\*Grundsätzlich verstehen sich die Preisangaben ohne Frühstück.

<sup>3</sup> Bei allen Ferienwohnungen und Appartements fallen einmalig 25,00 Euro für Wäsche und Endreinigung an.

## Zur Organisation

### **Ausführliches Programm**

Das Programmheft mit den Abstracts zu den Vorträgen und Hinweisen zu den Foren und Präsentationen steht etwa ab Anfang Februar 2016 als Download auf der Website der GDSU ([www.gdsu.de](http://www.gdsu.de)) sowie der Tagungshomepage der Universität Erfurt ([www.uni-erfurt/tagungen/jahrestagung-gdsu-2016.de](http://www.uni-erfurt/tagungen/jahrestagung-gdsu-2016.de)) zur Verfügung. Aktualisierungen erfolgen auf der Tagungshomepage.

### **Anmeldung zur Tagung**

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ab Anfang Dezember ausschließlich per E-Mail an die örtliche Tagungsleitung ([erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de](mailto:erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de)).

Bitte nutzen Sie die Vorlage auf S. XX oder auf der Homepage der GDSU und überweisen Sie zudem die Tagungsgebühr auf das Konto der GDSU. Genaue Hinweise finden Sie auf Seite XIX bzw. auf der Homepage der GDSU:

(<http://www.gdsu.de/wb/pages/posts/25.-jahrestagung-der-gdsu--2016-92.php>).

Bis zum 31.01.2016 ist eine Stornierung der Anmeldung unter vollständiger Rückerstattung des TN-Betrages durch E-Mail an die örtliche Tagungsleitung ([erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de](mailto:erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de)) möglich, bei Stornierung bis zum 24.02.16 werden 50% der Tagungsgebühr rückerstattet. Bei Abmeldungen/ Rücktritten nach dem 24.02.2016 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

<b>Tagungsgebühren (bis 15.01.2016)</b>	Mitglieder der GDSU	€40,00
	Nichtmitglieder:	€60,00
	<b>Student/innen</b> (Mitglieder GDSU):	€10,00
	<b>Student/innen</b> (Nicht-Mitglieder):	€20,00
<b>Tagungsgebühren (ab 15.01.2016)</b>	Mitglieder der GDSU:	€50,00
	Nichtmitglieder:	€70,00
	<b>Student/innen</b> (Mitglieder GDSU):	€20,00
	<b>Student/innen</b> (Nicht-Mitglieder):	€30,00

<b>Tagesticket (bis 15.01.2016)</b>	Mitglieder der GDSU:	€20,00
	Nichtmitglieder:	€30,00
	Student/innen (Mitglieder GDSU):	€05,00
	Student/innen (Nicht-Mitglieder):	€10,00
<b>Tagesticket (ab 15.01.2016)</b>	Mitglieder der GDSU:	€30,00
	Nichtmitglieder:	€40,00
	Student/innen (Mitglieder GDSU):	€10,00
	Student/innen (Nicht-Mitglieder):	€20,00

**Geselliger  
Abend** Am 03.03.2016 ab 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr): Geselliger Abend im Restaurant „Zum goldenen Schwan“, Michaelisstraße 9; für Studierende in der Engelsburg

**Forschungs-  
methodische  
Workshops** Interessent/innen melden sich bitte bis zum 20. Dezember 2015 bei Andreas Hartinger ([andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de](mailto:andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de)) oder Katrin Lohrmann ([katrin.lohrmann@ph-freiburg.de](mailto:katrin.lohrmann@ph-freiburg.de)) an, damit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Präsentationen abgesprochen werden können.

**Örtliche Tagungsleitung** Prof. Dr. Sandra Tänzer  
Telefon: ++49 (361) 737-2141  
Tagungsbüro: ++49 (361) 737-2147  
E-Mail: [erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de](mailto:erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de)

**Anschrift Tagungsleitung** Universität Erfurt, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt

Informationen zur Jahrestagung sind auch im **Internet** abzurufen:  
**[www.gdsu.de](http://www.gdsu.de)**.

Homepage der örtlichen Tagungsleitung:

**[www.uni-erfurt/tagungen/jahrestagung-gdsu-2016.de](http://www.uni-erfurt/tagungen/jahrestagung-gdsu-2016.de)**

(freigeschaltet ab 09.11.2015)

Eine Anerkennung der **Tagung als Lehrerfortbildung** erfolgt in der Regel in allen Bundesländern. Teilnahme ist möglich, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.



**Anmeldung zur GDSU-Jahrestagung, 03.03. - 05. 03. 2016, Erfurt**

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ab 01.12.2015 über die E-Mail-Adresse der örtlichen Tagungsleitung:

**erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de**

**Tagungsgebühr**

Es wird um die Überweisung der Tagungsgebühr auf folgendes Konto gebeten:

Volksbank Vechta

Konto-Nr.: 141039300

BLZ: 28064179

Stichwort: „Tagungsteilnahme 2016“ und bitte den Namen nicht vergessen!

IBAN: DE65280641790141039300; BIC: GENODEF1VEC

Bitte beachten Sie den Frühbucherrabatt bis 15. Januar 2016 – Buchungsdatum!

Prof. Dr. Sandra Tänzer  
Universität Erfurt  
Erziehungswissenschaftliche Fakultät/ Fachbereich Sachunterricht / Schulgarten  
Nordhäuser Straße 63, 99089 Erfurt  
Tagungsbüro: Angelika Gressler, Tel.: ++49 (361) 737-2147

Bitte senden Sie dieses Formblatt per Mail an **erzfak.gdsu2016@uni-erfurt.de**  
Nachfragen richten Sie bitte an das örtliche Tagungsbüro.

**Anmeldung zur GDSU-Jahrestagung, 03.03. - 05. 03. 2016, Erfurt**

Anmeldung zur **Tagung**:

- Ich melde mich verbindlich zur Tagung an.  
Die Teilnahmegebühr (€40, €60, €10) zahle ich bis 15.1.2016 auf das Konto der GDSU (Volksbank Vechta/ Konto-Nr.: 141039300/ BLZ: 28064179/ Stichwort: Tagungsteilnahme 2016, Namen nicht vergessen!)

Anmeldung zu den **weiteren Veranstaltungen**:

- Ich melde mich verbindlich zu einem **Forschungsworkshop** am 3. März 2016 von 9.00 – 12.00 Uhr an. Es stehen zwei unterschiedliche Angebote zur Auswahl:
  - Kriterien für drittmittelfähige Forschungsexposés (A. Hartinger)
  - Kriterien für Peer-Review-Beiträge (K. Lohrmann)
- Ich melde mich verbindlich zum **geselligen Abend in der Gaststätte „Zum goldenen Schwan“** am 03. März 2016 ab 19.30 Uhr an.
- Ich melde mich zum Stadtrundgang am 03. März und/ oder m 5. März 2016 an.  
Es stehen drei unterschiedliche Schwerpunkte zur Wahl.  
(Ein Unkostenbeitrag von EUR 5.00 ist bei der Anmeldung am Tagungsbüro zu entrichten.)
  - Jüdisches Erfurt (3. März 2016 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr)
  - Historische Wasserläufe und Wassernutzung Erfurts (5. März 2016 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr)
  - Erfurts blaues Wunder: Waid (5. März 2016 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr)

Ich bin  GDSU-Mitglied  Nicht-Mitglied  Studentin/Student/Anwärter

Name .....

Anschrift .....

E-Mail .....

Datum .....

Unterschrift .....

## Antrag auf Einzelmitgliedschaft

Hiermit beantrage ich meine Mitgliedschaft in der  
**GESELLSCHAFT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS (GDSU) e. V.**

Name: \_\_\_\_\_ Akad. Grad(e): \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Privatanschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Tel./Fax: \_\_\_\_\_

Dienststelle/-anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ Bundesland: \_\_\_\_\_

Arbeitsschwerpunkte:

Die obigen Informationen zur Person werden in ein Mitgliederverzeichnis aufgenommen, das ausschließlich den GDSU-Mitgliedern zugeschickt wird.

Bitte ankreuzen, falls Ihre Privatanschrift darin nicht erscheinen soll.

**Art der Mitgliedschaft** (ggf. auch ab Zeile 2 ankreuzen und ausfüllen):

Einzelmitglied (45,00 €)

Ich beantrage Beitragsermäßigung. (Bitte vollständig ausfüllen.)

Seit dem \_\_\_\_\_ befinde ich mich

im Lehramtsstudium  in der 2. Ausbildungsphase  im Promotionsstudium

in einem halben oder geringeren Beschäftigungsverhältnis (25,00 €, 2 Jahre)

im Ruhestand (Rente/ Pension) (36,00 €)

in folgender Situation:

\_\_\_\_\_ (1 Jahr)

Eine befristete Ermäßigung kann auf Antrag (mit näheren Angaben, bei Studierenden mit Immatrikulationsbescheinigung oder Wechsel in die 2. Ausbildungsphase) verlängert werden. Die Anträge sind unaufgefordert vor dem 31.12. für das folgende Jahr bei der Geschäftsführung einzureichen.

**Ort, Datum  
 Unterschrift**

(bei Institutionen auch Stempel)

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die „Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.“, meinen Jahresbeitrag bis auf Widerruf (schriftlich bis 31.12. des Vorjahres) von dem folgenden Konto abzubuchen:

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Unterschrift

## Anschriften des Vorstandes

Prof. Dr. Andreas Hartinger (1. Vorsitzender)

☎ 0821 598 2601

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik  
Universität Augsburg  
Universitätsstraße 10  
86159 Augsburg

E-Mail: [andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de](mailto:andreas.hartinger@phil.uni-augsburg.de)

Prof'in Dr. Eva Gläser (2. Vorsitzende)

☎ 0541 969 4122

Universität Osnabrück, Fachbereich Erziehungs- und  
Kulturwissenschaften Fachgebiet Sachunterricht  
Seminarstraße 20, D-49069 Osnabrück

Fax: ... 4123

E-Mail: [eglaeser@uos.de](mailto:eglaeser@uos.de)

Prof. Dr. Hartmut Giest (Geschäftsführer)

☎ 0331 977 2030

Universität Potsdam, PB Bildungswissenschaften,  
Universitätskomplex Golm, Karl-Liebknecht-Str. 24-25,  
14476 Golm

Fax: ... 2199

E-Mail: [giest@uni-potsdam.de](mailto:giest@uni-potsdam.de)

Prof'in Dr. Beate Blaseio (1. Beisitzerin)

☎ 0461 805 2321

Universität Flensburg, Institut für mathematische, naturwissenschaftliche und technische Bildung –  
Abteilung für Sachunterricht  
Auf dem Campus 1  
24943 Flensburg

E-Mail: [blaseio@uni-flensburg.de](mailto:blaseio@uni-flensburg.de)

Dr. Thilo Kleickmann (2. Beisitzer)

☎ 0431 880 3487

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften  
und Mathematik (IPN)/ Abteilung für Erziehungswissenschaft/  
pädagogisch-psychologische Methodenlehre  
Olshausenstr. 62  
24118 Kiel

FAX: ...5212

E-Mail: [kleickmann@ipn.uni-kiel.de](mailto:kleickmann@ipn.uni-kiel.de)



**Impressum: GDSU-Info November 2015, Heft 62**

Herausgeber: Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V. (GDSU)

Geschäftsstelle: Prof. Dr. Hartmut Giest, Universität Potsdam

Bankverbindung: VB Vechta, Kto Nr. 141039300, BLZ 28064179

Vorsitzender: Prof. Dr. Andreas Hartinger, Augsburg

Redaktion: Prof. Dr. Hartmut Giest, Prof. Dr. Sandra Tänzer

GDSU im Internet: [www.gdsu.de](http://www.gdsu.de)

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge in diesem GDSU-Info liegt bei der Redaktion bzw. bei den genannten Autorinnen und Autoren.

**ISSN 0949-118X**